

P. P.

Einem geehrten Publikum von Freiberg und Umgebung beehre ich mich hierdurch die ergebenste Mittheilung zu machen, daß ich vom 1. Oktober d. J. an ein

Lehr-Institut

für Zuschneidewerk und seine Damenschneiderei zu eröffnen beabsichtige. Im Besitze guter theoretischer Vorbildung und gestützt auf meine langjährigen praktischen Erfahrungen bin ich in der Lage, den mich beehrenden Damen besten Erfolg garantiren zu können. Für das mir bei meiner bisherigen Wirksamkeit entgegengebrachte Wohlwollen bestens dankend, bitte ich auch für mein neues Unternehmen um gütige Unterstützung und gestatte mir noch zu bemerken, daß gefällige Anmeldungen für den ersten Kursus schon jetzt in meiner Wohnung, Bahnhofstraße 1, I., entgegen genommen und hierbei die näheren Bedingungen vereinbart werden sollen.

Mit vorzüglicher Hochachtung ergebenst
Auguste Fändrich.

Union.

Heute Montag, den 11. September,

einmaliges

humoristisches Konzert

der bekannten und sehr beliebten humoristischen Sänger
Gebrüder Bobe.

Reizendes, schnediges und originelles Programm.
Kommen! Sehen! Lachen! Staunen!

U. A.: „Der schöne Idor“, „Im Dienstnachweisungs-Bureau“,
Einlaß 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.
Eintrittskosten 50 Pfg., im Vorverkauf 40 Pfg., sind bei Herrn
C. G. Rodes, Obermarkt, sowie im Restaurant der „Union“ zu ent-
nehmen. Um zahlreichen Besuch bittet
Victor Hempel.

Oberer Gasthof in Colmnitz.

Mittwoch, den 13. September 1899

Großes Militär-Konzert

des Trompeter-Corps vom
Regl. Sächs. Garde-Regiment aus Dresden
unter Leitung seines Stabstrompeters Herrn H. Stock,
Vorzüglich gewähltes Programm.

Unter Anderen kommt mit zur Ausführung: Historische Marsche für alt-
deutsche Heroldstrompeten und dergleichen Marsche auf den nur bei der Königl.
Sächs. Kavallerie im Dienst befindlichen Feldtrompeten.
Anfang 8 Uhr. Entree 50 Pfg. Vorverkauf: à 40 Pfg.
Nach dem Konzert: **Grosser Ball.**
Hierzu ladet freundlichst ein
Clemens Träger.

Stadt Brück!!!

Heute Dienstag, den 12. September:

Doppel-Schlachtfest.

Von 1/2, 10 Uhr an Weißfleisch, Abends Bratwurst mit Sauerkraut.
Zu zahlreichem Besuch ladet freundlichst ein
Emil Burmeister.

Stenographen-Verein

„Xaver Gabelsberger“.

Dienstag, den 26. September a. c., Abends 9 Uhr
Beginn des **Clementar-Kursus,**
sowie an demselben Tage
Gründung eines **Fortbildungskursus.**

Die **Abendabende** werden regelmäßig Dienstag im Vereinslokale
Hotel „goldner Stern“ abgehalten.
Werthe Anmeldungen hierzu werden entgegen genommen vom Unter-
zeichneten, Wertheborscherstraße 33, Putzmachermeister **R. Wiesner,** Peters-
straße 10, und im obengenannten Vereinslokale.
Max Vogler, Vorsitzender.

Teppich-Gelegenheitskauf.

Pa. Qualität, alle Größen
mit 20% Rabatt.

Möbelstoffe, einzelne Sofabezüge und
Reste, Portièren,
Vorhangstoffe, Tischdecken,
englische Tüll-Gardinen versch. Art.

Gelegenheitskäufe zu „sehr billigen
Preisen“.

Clemens Jaessing.

Große Nähmaschine für 30 Mk. Zu verkaufen 1 Bettstelle, 1 Wasch-
zu verkaufen Bahnhofstr. 33. ptr. Tisch, 1 Tisch Bergstraße 26.



Frische

Eisshleien und Zander
empfehl

Heinrich Fischer.

Garnituren,

Sofa's, Matrassen, Stühle
billig und gut
Herderstr. 3,
M. Schmidt.

NB. Blüschsosa, dreitheilig, gebr.,
sodort sehr billig zu verkaufen.

Braunschweiger Cervelatwurst

in Rinds- und Fettdarm
Frankfurter Brühwürstchen
empfehl

Leop. Fritzsche.

Natürl. Mineralwässer,

echte Badesalze u. Bademoore,
Rutierlaugen und Seifen,
Natürliche und Sandow's
Brunnenfäße,
Pastillen und Waldwolleextrakt.

Freie Zusendung nach allen
Stadttheilen, nach auswärts unter
billigster Speiseberechnung.

**Elephanten-Apotheke, Föwen-
Apotheke und Reichs-Apotheke.**

Feinsten

Astrachaner Caviar

vom neuen Herbstfang
1/2 Ko 10 Mk.

empfehl
Leop. Fritzsche.

Vorzügliches, trocknes

ff. Weizenmehl

5 Pfd. 75 Pfg., 1/4 Ctr. Mk. 3.50
bei **Hermann Kost, Ritterg.**

Bettfedern werden gereinigt
Petersstraße 15.

Gesundheit ist das Beste.

Alpen-Grüner-Bitter- Liför Marke: Chillon.

Feinster Bitterliför, magen-
stärkend, regt den Appetit an und
fördert die Wohlbedämmlichkeit
der Speisen. Seit 20 Jahren
erprobt. à Fl. Mk. 1.50 bei
3 Fl. franco und incl. Kiste.

Cacao gar. rein, à Pfd.
Mk. 1.80 u. Mk. 2.— bei 3 Pfd.
franco versendet in bekannter Güte
gegen Nachnahme

Wilh. Steingrüber Nachf.
Drohhfg.

Kammerjäger Gödel

ist vom 9. bis 15. d. Ms. mit
seinen nachweislich bewährten

Radicalmitteln

gegen Ratten, Mäuse, Schwaben
u. i. w. eingetroffen und bittet Adressen
von hier und auswärts unter **K. 100**
in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Dr. Eissner ist auf einige Wochen verreist.

Meiner geehrten Kundschast zur Nachricht, daß sich meine Wohnung
Schmiedestraße 1, parterre,
befindet.
Hulda verw. Hoffmann.

Für die wohlthunenden Beweise von Liebe und Verehrung
für unsre theuere Heimgegangene, der Fran

Emma verw. Schlegel

geb. Horschig

und für die uns erwiesene herzliche Theilnahme sagen den

innigsten Dank

die trauernden Hinterlassenen.

Freiberg i. S., den 11. Septbr. 1899.

Herzlichster Dank.

Für die überaus zahlreichen und ehrenden Beweise der
Theilnahme bei dem Heimgange unseres lieben Vaters,
Schwieger-, Gross- und Urgrossvaters,

Edmund Irenaeus Backofen

gestatten wir uns den aufrichtigsten und herzlichsten Dank
ergebenst darzubringen.

**St. Michaelis, Grosshartmannsdorf, Erla,
Dresden und Erbsdorf, den 9. September 1899.**
Die Familien **Backofen,
Haferland, Junghähnel und Kaufmann.**

Herzlicher Dank.

Zurückgekehrt vom Grabe unseres theuren, unbergegliehen
Entschlafenen

Eduard Robert Barthel

fühlen wir uns veranlaßt, für den überaus reichen Blumen-
schmud und die Ehrungen, sowie das zahlreiche letzte Geleit zur
Ruhe allen lieben Verwandten und Bekannten unsern herzlichsten
Dank auszusprechen.

Freiberg, am 11. September 1899.
Die trauernden Hinterlassenen.

Reserve-

Bilder jeder Größe, werdet in jeder
gewünschten Ausführung u. Preislage
auch u. staubfester eingerahmt bei
J. Sackenberger, Ritterg. 9
Ich bitte auf meine Firma genau zu
achten.
D. D.

Kleinhempel's Theater

(gegründet 1857)
Gasthof Löbnitz.

Heute Dienstag: **Die Mühle
im Edelgrunde,** oder **8' Busch-
lies'l.** Volksstück mit Gesang in
4 Akten. (Vanz neu!) Darauf humor.
Vortrag. Die Musik spielt Herr D. Feind.
Achtungsvoll **Max Kleinhempel.**

Heute Dienstag
Abends 1/9 Uhr

Uebung.

Xaver Gabelsberger.
Uebungsabend.

Kirchendor St. Jacobi.

Dienstag 8 Uhr
Damen und Herren
„Konfirmandensaal“.

Alma Barthel Paul Jähnig

Verlobte.
Halsbrücke. Dresden.

Die heutige Nummer umfaßt 10 Seiten.

№ 2

(14. Fortsetz)

Miß Bip
sich um diese
und man löst
Carolath no
bedeutet, das
Aber er
Er fühlte sic
schlafen wür
sich getäusch
hien eine leb
An sich d
zum Flüchtl
beten nur de
Grübeleien.
es, die jetzt,
neuem Leben
Schwester u
war nicht se
schaft über
doch von ein
oder Niedrig
ben, den Fo
alles hinzug
Seine E
niedrigeren
wohl viel do
Erhabenheit
sich herzlich
trotz all der
sprechen un
In ihrer Er
Gedanken u
Geschlechts
und vor all
Preis; und
hatte sie sic
Obgleich sic
doch eine gi
Sinn für H
dem Erhab
söhnende Zi
ber — eine
Die brit
wunderlich
halten? S
regte sie fei
Gedanken g
alltägliche
nicht. Wen
er doch nicht
Seine lebha
sie hier gefi
der Ohnui
Schwester r
Religion, o
der Fürsor
zu bieten u
sie das M
Vielleic
Erzima be
stößenbes
was einem
system zug
lung. W
auffallend
ungebunden
Anmuth de
der zwanzig
leicht mang
Mehr a
legt, ob da
dafür veran
geschick alle
stand muß
so; sie leib
— mit ein
aber selbst
äußerliche
Selbstständ
Wäre fi
eine Aufga
führt, ohne
Aber nun r
ein Mädche
leit erregte
Er begann,
war, so ha
begangen, r
lich war; a
doch etwas
sein falsche
itrapellos
unfähig sic
Aber r
verpändet.
Werspreche
befand sich
gerieth, sta
und der M
eine Plän
dem ganzen
Zahre! W
nur eines r
teine Sinn
In ein
sich Erken
eben gestan
sich unerw
für immer
wollte, wa